

Der Verkehr in den mitteleuropäischen Ländern 1993-1998

Hans Strelow

Statistik

kurzgefaßt

VERKEHR

THEMA 7 – 4/2000

Inhalt

Verkehrsinfrastruktur.....2

Güterverkehr3

Internationalisierung der Verkehrszweige4

Personenverkehr5

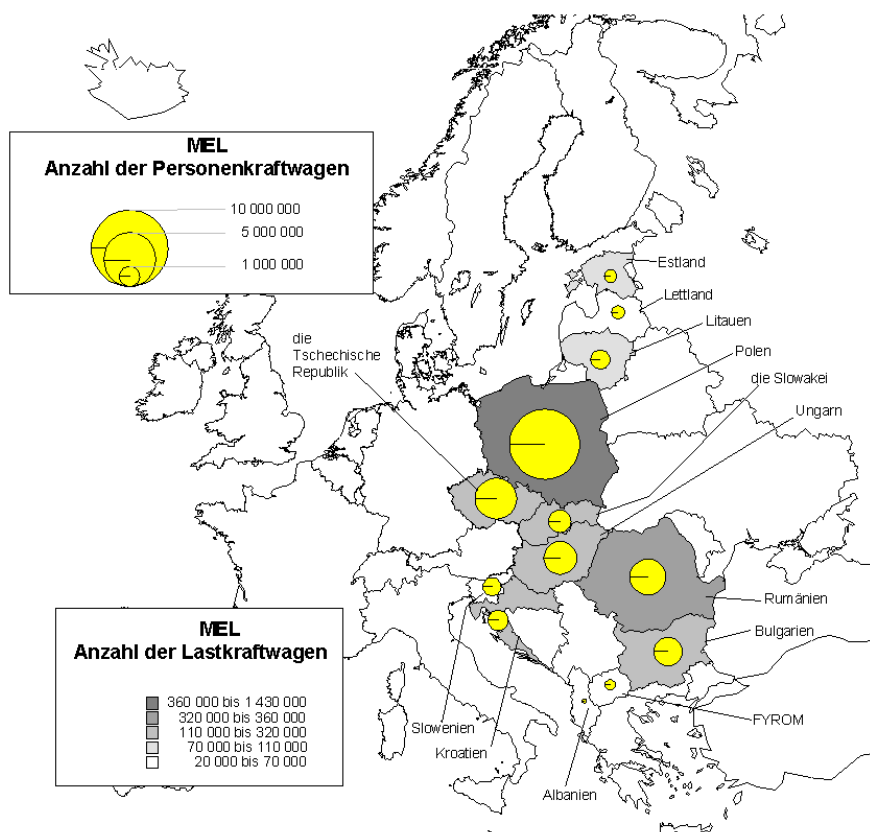
Bei Straßenverkehrsunfällen getötete Personen6

Polen, Rumänien und die Tschechische Republik verfügen gemeinsam über 62 % der Bahnlinien in den mitteleuropäischen Ländern.

Die dominierenden Verkehrswege sind der Güterkraftverkehr (178 Mrd. Tonnenkilometer) und der Eisenbahngüterverkehr (158 Mrd. Tonnenkilometer).

Auf den grenzüberschreitenden Verkehr entfällt bei allen Verkehrsweisen ein hoher Anteil, der von 42 % im Güterkraftverkehr bis 94 % im Luft- und Seeverkehr reicht.

Die Anzahl der bei Straßenverkehrsunfällen getöteten Personen ist seit 1993 praktisch unverändert.



Karte 1: Fahrzeuge – 1998



Manuskript abgeschlossen: 26.07.2000
 ISSN 1562-1332
 Katalognummer: CA-NZ-00-004-DE-I
 Preis in Luxemburg pro Exemplar
 (ohne MwSt.): EUR 6

© Europäische Gemeinschaften, 2000

Verkehrsinfrastruktur

Die Länder mit den längsten Bahnstrecken sind Polen, Rumänien und die Tschechische Republik. Die Situation sieht anders aus, wenn man die Dichte des Eisenbahnnetzes vergleicht. Hier liegen die Tschechische Republik (1 196 km/10 000 km²), Ungarn (821 km/10 000 km²) und die Slowakische Republik (748 km/10 000 km²) vorne.

Lediglich in der Tschechischen Republik, in Ungarn und in Litauen beträgt die Länge des Autobahnnetzes über 400 km. Vergleichbare Daten zur Länge der

sonstigen Straßen sind nicht verfügbar.

Fast 66 % aller Ölferrleitungen werden durch drei Länder geführt: Polen (2 278 km; 73 km/10 000 km²), Ungarn (2 071 km; 223 km/10 000 km²) und Rumänien (1 441 km; 60 km/10 000 km²).

Die Gesamtlänge der Binnenwasserstraßen der mitteleuropäischen Länder beträgt 9 339 km. Ein Großteil davon liegt in Polen (3 812 km), Rumänien (1 779 km) und Ungarn (1 373 km).

	Eisenbahnnetz (betriebene Strecken)		Autobahnnetz		Binnenwasserstraßennetz		Ölferrleitungsnetz		Anzahl der Verkehrsflughäfen	Anzahl der Häfen
	Länge (km)	Dichte (km/10 000 km ²)	Länge (km)	Dichte (km/10 000 km ²)	Länge (km)	Dichte (km/10 000 km ²)	Länge (km)	Dichte (km/10 000 km ²)		
Albanien	720	250	-	-	74	26	189	66	1	1
Bulgarien	4 290	387	319	29	470	42	578	52	3	4
Estland	1 018	225	74	16	520	115	-	-	1	3
FYROM	699	275	144	57	-	-	-	-	2	-
Kroatien	2 726	482	330	58	933	165	601	106	3	:
Lettland	2 413	374	-	-	106	16	437	68	1	3
Litauen	1 997	306	417	64	369	57	399	61	1	1
Polen	23 210	742	268	9	3 812	122	2 278	73	6	4
Rumänien	11 010	462	113	5	1 779	75	1 441	60	3	2
die Slowakei	3 665	748	288	59	172	35	-	-	1	-
Slowenien	1 194	589	325	160	-	-	-	-	1	1
die Tschechische Rep.	9 430	1 196	498	63	664	84	736	93	3	-
Ungarn	7 642	821	448	48	1 373	148	2 071	223	1	-
MEL gesamt	70 014	589	3 224	27	10 272	86	8 730	73	27	19

Tabelle 1: Verkehrsinfrastruktur – 1998

Güterverkehr

Der Binnenverkehr umfaßt die vier Verkehrszweige Straßenverkehr, Eisenbahnverkehr, Transport in Ölfertleitungen und Binnenschifffahrt.

Der Straßengüterverkehr nimmt mit einer Beförderungsleistung von 177 642 Mio. tkm eine dominierende Stellung ein. Knapp dahinter rangiert der Eisenbahnverkehr mit 157 896 Mio. tkm.

Den beiden anderen Verkehrszweigen kommt hingegen mit 38 010 tkm (Ölfertleitungen) bzw. 9 820 tkm (Binnenschifffahrt) eine geringere Bedeutung zu.

Aus dem Vergleich der einzelnen Länder geht hervor, daß drei Staaten bei der Güterbeförderung im Binnenverkehr führend sind. An der Spitze liegt Polen mit

insgesamt ca. 150 000 Mio. tkm (46 % davon entfallen auf den Straßenverkehr, 41 % auf den Bahnverkehr, 12 % auf die Ölfertleitungen und 1 % auf die Binnenwasserstraßen).

Den zweiten und dritten Platz nehmen die Tschechische Republik und Rumänien mit Werten von jeweils über 40 000 Mio. tkm ein.

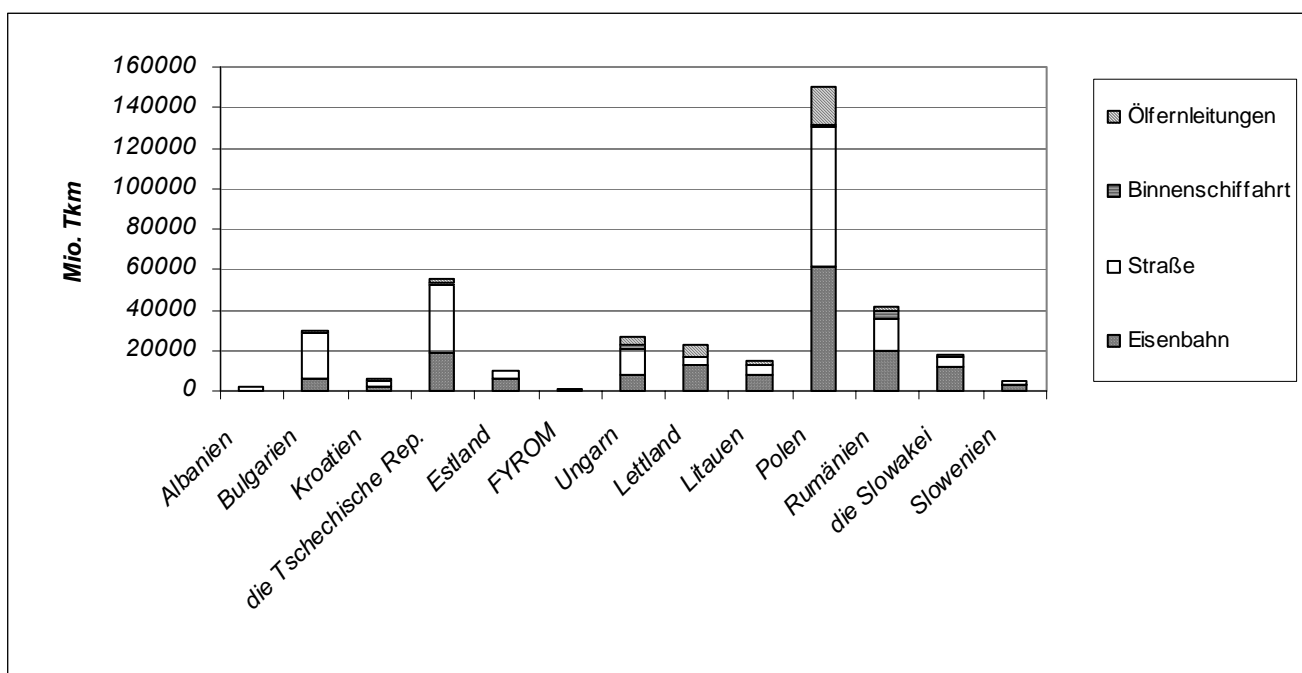


Abbildung 1: Inländischer Güterverkehr – 1998

	Mio. Tonnenkilometer				1000 Tonnen	
	Eisenbahn	Straße	Binnenschifffahrt	Ölfertleitungen	Luftverkehr	Seeverkehr
Albanien	25	1 830	0	8	1	418
Bulgarien	5 972	22 514	563	244	10	4 980
Estland	6 079	3 791	0	-	0	5 238
FYROM	408	894	-	-	5	-
Kroatien	2 001	2 517	41	951	9	15 711
Lettland	12 995	3 365	0	6 569	7	7 699
Litauen	8 265	4 247	13	2 656	9	15 016
Polen	60 923	69 543	1 096	18 448	59	50 995
Rumänien	19 708	15 785	4 203	2 257	15	28 233
die Slowakei	11 754	4 750	1 527	-	0	-
Slowenien	2 859	1 903	-	-	7	8 446
die Tschechische Rep.	18 757	33 911	816	2 078	34	-
Ungarn	8 150	12 592	1 561	4 799	14	-
MEL gesamt	157 896	177 642	9 820	38 010	170	136 736

Tabelle 2: Güterverkehr nach Verkehrszweigen – 1998

Im Seeverkehr dominieren Polen und Rumänien mit einem Beförderungsaufkommen von insgesamt 50 995 tausend bzw.

28 233 tausend Tonnen. Was die Gütermenge anlangt, so ist der Luftverkehr verglichen mit den übrigen Verkehrsweisen

vernachlässigbar. Der Wert der im Luftverkehr beförderten Güter ist allerdings hoch.

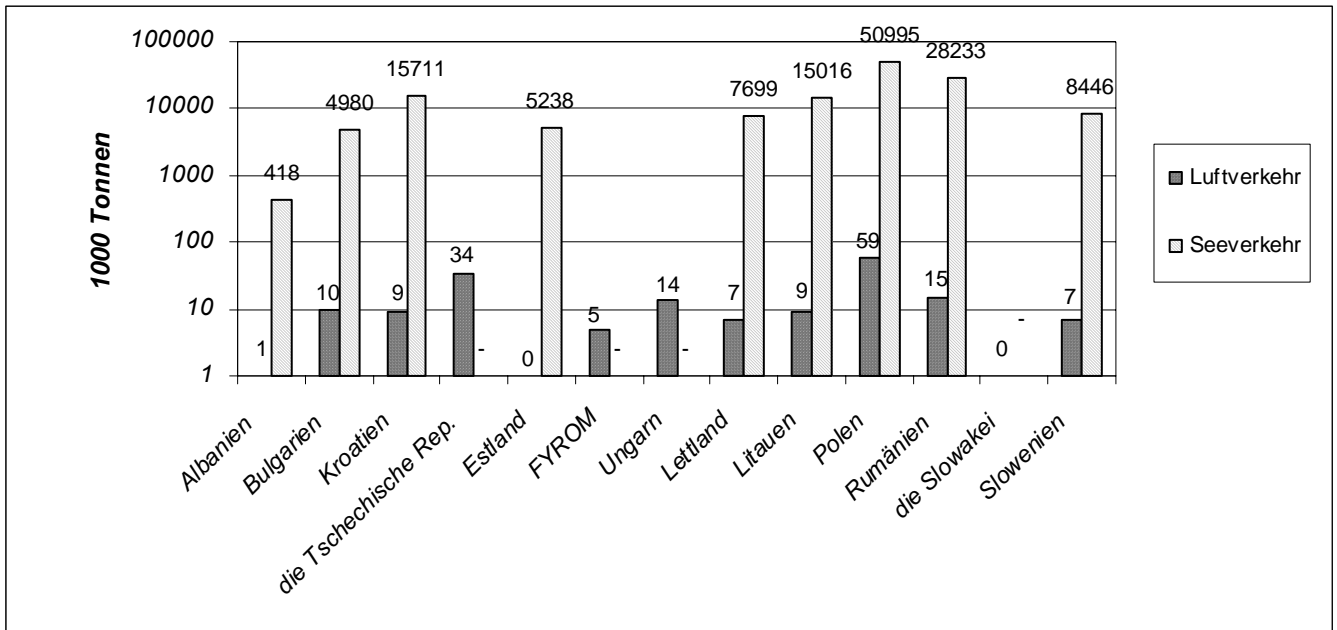


Abbildung 2: Luft- und Seegüterverkehr – 1998

Internationalisierung der Verkehrswege

Eisenbahn- und Straßenverkehr haben jeweils einen hohen Anteil am innerstaatlichen Verkehr. 58 % des Straßenverkehrs (in Mio. tkm) sind innerstaatlicher Verkehr,

der grenzüberschreitende Verkehr macht hingegen nur 42 % aus (Transitverkehr und Kabotage eingerechnet). Beim Eisenbahnverkehr entfallen

55 % auf den innerstaatlichen und 45 % auf den grenzüberschreitenden Verkehr.

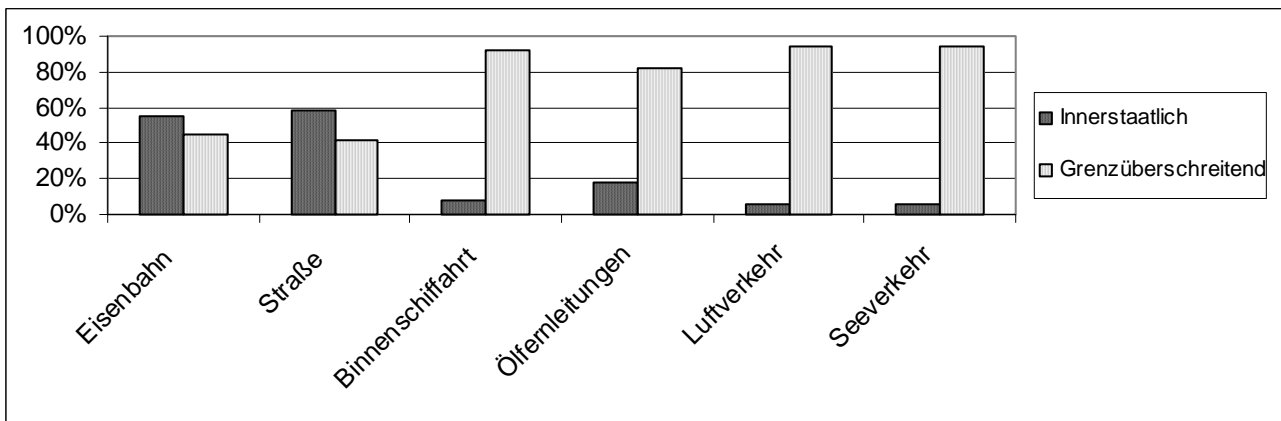


Abbildung 3: Verhältnis zwischen innerstaatlichem und grenzüberschreitendem Verkehr – 1998

Erwartungsgemäß war im Luft- und im Seeverkehr der Anteil des grenzüberschreitenden Verkehrs hoch. Bei beiden Verkehrszweigen

erreichte er (gemessen in 1000 Tonnen) 94 % des Gesamtaufkommens. Natürlich ist damit zu rechnen, daß die (zur Zeit nicht verfügbaren) Werte in

tkm höher liegen, da im grenzüberschreitenden Verkehr häufig größere Entfernungen als im innerstaatlichen Verkehr zurückgelegt werden.

	Mio. Tonnenkilometer (%)				1000 Tonnen (%)	
	Eisenbahn	Straße	Binnenschifffahrt	Ölfernleitungen	Luftverkehr	Seeverkehr
Albanien	0	62	.	25	100	100
Bulgarien	11	32	100	0	100	100
Estland	88	86	.	-	.	.
FYROM	97	51	-	-	100	-
Kroatien	66	28	83	83	67	80
Lettland	97	55	.	100	100	100
Litauen	83	9	0	100	100	100
Polen	27	37	65	74	90	99
Rumänien	16	33	47	69	93	100
die Slowakei	74	87	100	-	0	-
Slowenien	:	88	-	-	100	100
die Tschechische Rep.	56	47	98	100	97	-
Ungarn	71	48	98	79	100	-
MEL gesamt	45	42	92	82	94	94

Tabelle 3: Anteile des grenzüberschreitenden Güterverkehrs am Gesamtverkehr – 1998

Personenverkehr

Im Personenverkehr ist der Omnibus das dominierende öffentliche Verkehrsmittel (89 491 Mio. Personenkilometer im Jahr 1998), gefolgt von der Eisenbahn, für die 66 662 Mio. Personenkilometer verbucht wurden. Umfassende

Statistiken über den motorisierten Individualverkehr liegen für die mitteleuropäischen Länder noch nicht vor.

Im See- und im Luftverkehr wurden 1998 nahezu 40 Millionen

Personen befördert. Obwohl sich der Anteil des Seeverkehrs auf fast 50 % beläuft, spielt dieser Verkehrszweig nur in wenigen Ländern eine bedeutende Rolle.

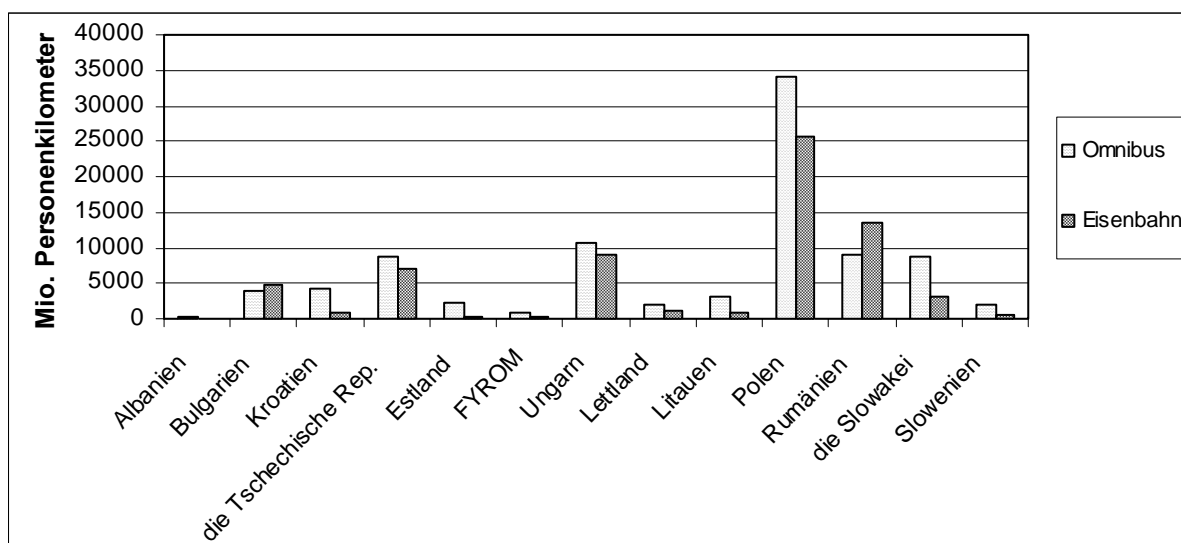


Abbildung 4: Öffentlicher Verkehr – Omnibus und Eisenbahn, 1998

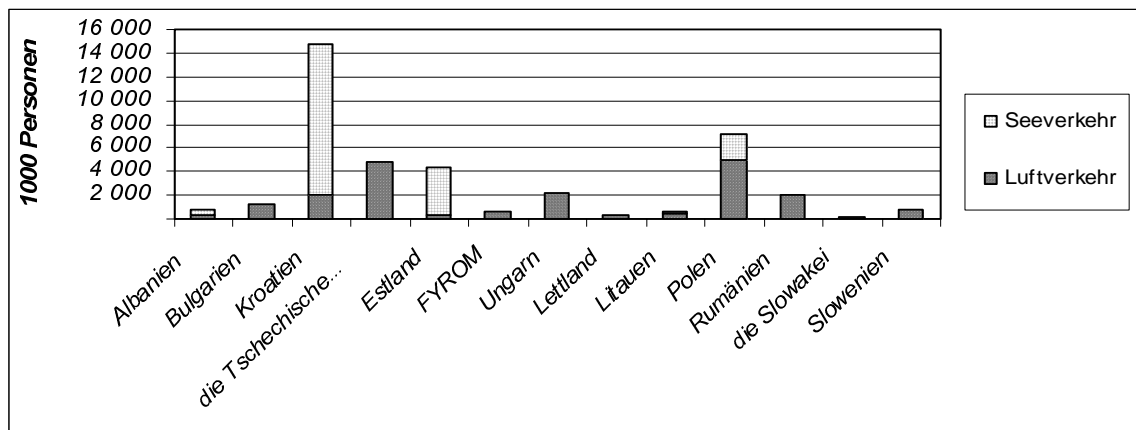


Abbildung 5: Personenbeförderung im Luft- und Seeverkehr – 1998

	Mio. Personenkilometer		1000 Personen	
	Omnibus	Eisenbahn	Luftverkehr	Seeverkehr
Albanien	190	116	295	417
Bulgarien	3 851	4 740	1 269	7
Estland	2 265	236	324	4 006
FYROM	864	150	577	-
Kroatien	4 216	921	1 970	12 751
Lettland	1 903	1 059	262	0
Litauen	2 964	715	528	76
Polen	34 035	25 664	4 901	2 309
Rumänien	8 962	13 422	2 026	6
die Slowakei	8 840	3 092	141	-
Slowenien	2 098	645	807	41
die Tschechische Rep.	8 681	7 018	4 865	-
Ungarn	10 622	8 884	2 188	-
MEL gesamt	89 491	66 662	20 153	19 613

Tabelle 4: Personenverkehr – 1998

Bei Straßenverkehrsunfällen getötete Personen

Im Zeitraum von 1993 bis 1998 schwankte die Zahl der bei Straßenverkehrsunfällen getöteten Personen von Jahr zu Jahr, ein auffälliger Gesamttrend war allerdings nicht zu beobachten. In

einigen Ländern wurde jedoch ein starker Rückgang verzeichnet, so etwa in Bulgarien (-6,9 %), Slowenien (-6,2 %) und Lettland (-4,8 %). Im Gegensatz dazu nahm während des Erhebungszeitraums

in einigen Ländern die Zahl der Todesopfer zu, beispielsweise in der Slowakischen Republik im Schnitt um 6,2 %.

	1993	1994	1995	1996	1997	1998
Albanien	298	421	306	257	266	308
Bulgarien	1 307	1 390	1 264	1 014	915	1 003
Estland	321	364	332	213	280	284
FYROM	170	167	179	154	178	187
Kroatien	855	804	800	721	714	646
Lettland	670	717	611	550	525	627
Litauen	893	765	672	667	725	829
Polen	6 341	6 744	6 900	6 359	7 310	7 080
Rumänien	2 826	2 877	2 845	2 845	2 863	2 778
die Slowakei	584	633	660	616	788	797
Slowenien	493	505	415	389	358	309
die Tschechische Rep.	1 524	1 637	1 588	1 562	1 597	1 360
Ungarn	1 462	1 390	1 414	1 251	1 249	1 239
MEL gesamt	17 744	18 414	17 986	16 598	17 768	17 447

Tabelle 5: Bei Straßenverkehrsunfällen getötete Personen

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Die hier aufgeführten Daten wurden Eurostat von den nationalen statistischen Ämtern der mitteleuropäischen Länder übermittelt.

Eurostat wird alle detaillierten Tabellen in der nächsten Ausgabe des *Statistical Yearbook on central European countries* veröffentlichen.

Diese Daten beruhen auf den Definitionen des unter folgenden Adressen verfügbaren Eurostat/UN-ECE/EVKM-Glossars für die Verkehrsstatistik (zweite Ausgabe):

<http://www.oecd.org/cem/online/glossaries/index.htm>

Anmerkungen zu den Tabellen:

Tabelle 1:

Anzahl der Verkehrsflughäfen:	Mit >100 000 Fluggastbewegungen pro Jahr
Anzahl der Häfen:	Guter Umschlag > 1 Mio. Tonnen pro Jahr oder > 200 000 Fahrgastbewegungen pro Jahr

Tabelle 2:

Diese Tabelle bezieht sich auf sämtliche 1998 erbrachten Beförderungsleistungen und erfaßt den innerstaatlichen Verkehr, den grenzüberschreitenden Verkehr (Last- und Leerfahrten) sowie (bei Eisenbahnverkehr, Binnenschifffahrt und Transport in Ölfenleitungen) den Transitverkehr.

Lettland: Die Seeverkehrsdaten beziehen sich auf 1997.

Litauen: Die Ölfenleitungsdaten beziehen sich auf 1997.

Tabelle 5:

„Getötete Personen“ sind alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben.

Litauen: Personen, die binnen 7 Tagen nach dem Unfall sterben

Zeichenerklärung:

:	Wert nicht verfügbar
-	Null
0	Wert geringer als die Hälfte der verwendeten Einheit
.	Entfällt

Abkürzungen:

%	Prozent
km	Kilometer
EKVM	Europäische Konferenz der Verkehrsminister
Eurostat	Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften
FYROM	Die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien
MEL	Mitteleuropäische Länder
UN-ECE	Vereinte Nationen – Wirtschaftskommission für Europa

Diese Veröffentlichung wurde von Liliana Vlad erarbeitet. Frau Vlad ist Mitarbeiterin der Nationalen Kommission für Statistik (Rumänien) und wurde im Rahmen des PHARE-Programms zu Eurostat entsandt.

Weitere Informationsquellen:

➤ Datenbanken

New Cronos

Bereich: Theme1/CEC: *G_TRA

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
Eurostat Data Shop Bruxelles/Brüssel Planistat Belgique 124 Rue du Commerce Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-Mail: datashop@planistat.be	DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrøgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tel. (45-39) 17 30 30 Fax (45-39) 17 30 03 E-Mail: bib@dst.dk	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 D-1 0178 BERLIN Tel. (49-30) 23 24 64 27/28 Fax (49-30) 23 24 64 30 E-Mail: datashop@statistik-bund.de	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Oficina 009 Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34-91) 583 91 67 Fax (34-91) 579 71 20 E-Mail: datashop.eurostat@ine.es	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tel. (33-1) 53 17 88 44 Fax (33-1) 53 17 88 22 E-Mail: datashop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39-06) 46 73 31 02/06 Fax (39-06) 46 73 31 01/07 E-Mail: dipdiff@istat.it
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39-02) 8061 32460 Fax (39-02) 8061 32304 E-mail: mileuro@tin.it	Eurostat Data Shop Luxembourg BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue A. Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tel. (352) 43 35 22 51 Fax (352) 43 35 22 21 E-Mail: dslux@eurostat.datashop.lu	STATISTICS NETHERLANDS Eurostat Data Shop-Voorburg po box 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-Mail: datashop@cbs.nl	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 P. b. 81 31, dep. N-0033 OSLO Tel. (47-22) 86 46 43 Fax (47-22) 86 45 04 E-Mail: datashop@ssb.no	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351-21) 842 61 00 Fax (351-21) 842 63 64 E-Mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-Mail: datashop@zh.ch Internetadresse: http://www.zh.ch/statistik
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto Postiosoitte: PL 2B Käyntiosoite: Työpajakatu 13 B, 2 krs FIN-00022 Tilastokeskus Tel. (358-9) 17 34 22 21 Fax (358-9) 17 34 22 79 S-posti: datashop.tilastokeskus@tilastokeskus.fi Internetadresse: http://www.tilastokeskus.fi/tilastokeskus.html	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tel. (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-Mail: info.service@scb.se URL: http://www.scb.se/info/datashop/ eudatasop.asp	Eurostat Data Shop Enquiries & advice and publications Office for National Statistics Customers & Electronic Services Unit 1 Drummond Gate - B1/05 UK-LONDON SW1V 2QQ Tel. (44-171) 533 56 76 Fax (44-1633) 812 762 E-Mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	Eurostat Data Shop Electronic Data Extractions, Enquiries & advice - R.CADE Unit 1L Mounjny Research Centre University of Durham UK - DURHAM DH1 3SW Tel: (44-191) 374 7350 Fax: (44-191) 384 4971 E-Mail: r-CADE@dur.ac.uk URL: http://www.r-CADE.dur.ac.uk	HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 USA-NEW YORK, NY 10165 Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 58 57 E-Mail: eurodata@haver.com	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):
 Bech Gebäude Büro A3/48 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 32649 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Hans Strelow, Eurostat/C2, L-2920 Luxembourg, Tel.: (352) 4301 34580, Fax: (352) 4301 32289, E-mail: hans.strelow@cec.eu.int
 ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier - L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
 Internet-Adresse: <http://eur-op.eu.int/fr/general/s-ad.htm>
 E-mail: info.info@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - GREECE/ELLADA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - LUXEMBOURG - NEDERLAND - ÖSTERREICH
 PORTUGAL - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - ISLAND - NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - BALGARIEJA - CESHÁ REPUBLIKA - CYPRUS
 EESTI - HRVATSKA - MAGYARORSZÁG - MALTA - POLSKA - ROMANIA - RUSSIA - SLOVAKIA - SLOVENIA - TÜRKIYE - AUSTRALIA - CANADA - EGYPT - INDIA
 ISRAËL - JAPAN - MALAYSIA - PHILIPPINES - SOUTH KOREA - THAILAND - UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurzgefaßt“ abonnieren (vom 1.1.2000 bis 31.12.2000):
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Paket 1: Alle 9 Themenkreise (etwa 140 Ausgaben)

- Papier: 360 EUR
- PDF: 264 EUR
- Papier + PDF: 432 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Paket 2: 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

- Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“
 - Papier: 42 EUR PDF: 30 EUR Beides: 54 EUR
 - Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“
 - Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“
 - Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“
 - Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“
 - Themenkreis 6 „Außenhandel“
 - Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“
 - Papier: 84 EUR PDF: 60 EUR Beides: 114 EUR
- Gewünschte Sprache: DE EN FR

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Minikatalogs von Eurostat“
 (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“
 (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Herr Frau
 (bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____

Firma: _____ Abteilung: _____

Funktion: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Stadt: _____

Land: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

- durch Banküberweisung
- Visa Eurocard

Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____

Ihrer MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.